

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

348 (20.12.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. (Zweites Blatt) Mittwoch den 20. Dezember

1865.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgefundenen Ersagwahl in den Gemeinderath wurden gewählt:

- I. für die Amtsdauer bis 1866
 - a) Herr **A. Günther**, Particulier,
 - b) Herr **Simon Wees**, Zimmermeister;
- II. für die Amtsdauer bis 1869
 - a) Herr **J. Stüber**, Kaufmann.

Dies bringen wir mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss, daß die Wahlacten drei Tage lang zur Einsicht aufliegen.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1865.

Gemeinderath.
Malsch.

Keller.

Gemeinde Leopoldshafen.

Amtsgericht Karlsruhe.

Oeffentliche Mahnung.

Die Erneuerung der Grund- und Unterpfandsbücher.

Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. XXX., werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Wo der Wohnort der Schuldner nicht angegeben, ist solcher Leopoldshafen und jener der Gläubiger Karlsruhe.
Leopoldshafen, den 11. Dezember 1865.

Das Pfandgericht:
Bürgermeister Nagel.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Hügler.

Des Eintrags		Name, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Name, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.
A. Pfandbuch Band III.					
15. Mai	19	Franz Deger, Englisch-Hof-Wirth	Friedrich Haisch, Postwirth hier	4500	
17. April	20	Johannes Volz	Oberrevisor Kirschbaum	20	
dto.	21	Heinrich Wittmann	derselbe	20	
dto.	22	Wilhelm Mai	derselbe	15	
dto.	23	Karl Friedr. Marquardt	derselbe	12	
dto.	25	Jakob Harle	derselbe	12	
6. September	28	Gemeindefasse Leopoldshafen	Ministerialrath Peter	600	
28. Februar	1	Jakob Heindold	Zollverwalter Regner	150	
24. April	50	Madame Deger	Wilhelm Lang	2750	
22. April	47	Michael Hof	Großh. Hofrath Kühnenthal Wittwe	150	
19. Februar	115	Adlerwirth Adam Hauf	Samuel Leon, Handelsmann	432	44
21. Januar	35	Ernst Bütenmeister	Jakob Steinbrunner von Graben	32	39 ³ / ₄
25. März	45	Philipp Schreiber	Land-Almosen-Berechnung	40	
7. April	78	Adam Schreiber	Friedrich Hornung von Friedrichsthal	250	
4. April	75	Adam Hof	Christian Rag in Pforzheim	887	17
28. Dezember	94	Karl Stober	Registrator Widert	200	
10. März	70	Ludwig Hauf, Metzger	Hofrath Rärcher	1000	
19. Januar	61	Adlerwirth Adam Hauf	Hr. Siefert in Mühlburg	1383	
30. März	137	derselbe	Gz. Adam Hummel in Freiburg	371	30
9. April	139	derselbe	Gedr. Luz von Neuenburg	667	17
5. September	158	Georg Adam Stahl Wittwe	Christian Hofmeister, Glaser	100	
dto.	159	Andreas Maier	Großh. Hofbedienter Kreuzer	200	
19. Januar	100	Gz. Adam Mai	Registrator Holzmann	200	
22. Juni	147	Georg Adam Stahl Wth.	Christian Hofmeister, Glaser	100	
11. Mai	143	Ludwig Peger	Oberlehrer Weeber Namens der Schulwittwen-Kasse	300	
18. März	131	Philipp Köhler, Schiffbauer	Karl Holz von Graben	100	

Des Eintrags		Name, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Name, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.
Band II.					
1813, 1. März	59	Ernst Bloß, Spediteur	Zollverwalter Kramer's Kinder	141	
1819, 22. Dezember	104	Berwalter Regner	dieselben	130	
B. Grundbuch Band I.					
1820, 11. Februar	100	Wilhelm Schmidt	Jakob Schreiber, ledig, von hier	131	
dto.	"	Karl Bätenmeister	derselbe	40	
dto.	"	Michael Nagel	derselbe	116	
dto.	"	Philipp Hengst	derselbe	25	30
dto.	101	Michael Nagel	derselbe	61	
dto.	"	Jakob Nagel	derselbe	33	
dto.	"	Michael Nagel	derselbe	92	
dto.	"	Bogt Ulrici	derselbe	50	
dto.	"	Jakob Stober	derselbe	70	
dto.	"	Christian Winter	derselbe	44	
dto.	"	derselbe	derselbe	37	
dto.	"	derselbe	derselbe	66	
dto.	102	Ernst Düppi	derselbe	20	30
dto.	"	Michael Hof	derselbe	25	30
Band II.					
1824, 16. März	17	Christian Nagel, blind	Gg. Ad. Stern Ehefrau, Juliana Nagel, hier	61	30
1824, 23. März	18	Friedrich Nelson	dieselbe	30	
1824, 10. Oktober	21	Martin Hauth	dieselbe	52	
dto.	28	Karl Nagel	dieselbe	52	
1826, 12. Mai	68	Jakob Friedrich Müller	dieselbe	42	
1826, 26. Februar	46	derselbe	dieselbe	230	
Band III.					
1831, 9. Mai	54	Philipp Bomberg	Karl Friedr. Marquardt hier	140	
1831, 18. April	52	Jakob Westensfelder	derselbe	135	
1834, 25. Oktober	155	Karl Friedrich Hauf	Lagerhaus-Berwalter Karcher hier	120	
1835, 24. Dezember	205	Zollverwalter Regner	derselbe	1500	
dto.	206	Friedrich Heil	derselbe	60	
1835, 29. Dezember	208	Philipp Bomberg	derselbe	66	

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner empfangen: Von Fr. v. Reischach 2 fl.; von Ungenannt 4 fl. 6 fr. und Schirting zu Hemdchen; von Ungenannt 3 fl. 30 fr.; durch Frau Kriegskommissär Lembke von Ch. N. eine Schatulle und Spielzeug; von Frau Kluge 2 fl.; von Ung. ein Ohrendecker, ein Paar Staucher und 12 fr.; von Ung. 30 fr.; von Frau Brückner 30 fr.; von Frau Gerwig 1 fl.; von Frau Grösser 6 Paar Handschuhe, 2 Knabenkäppchen und 2 Schürzchen; durch Frau Reichert von Ung. 2 fl.; durch E. Barthold (Water) von sich und einigen seiner Verwandten 10 fl.; von Frau Haar 1 Körbchen mit Spielzeug und Confect; von Frau Blum 30 fr.; von Frau Meißner 1 fl. 45 fr.; von Ung. 2 fl.; von Frau Generalin v. Freistett 12 Puppen und 12 Lebkuchen; von Frau Pfeilsider 1 fl.; durch Herrn Dekan Zimmermann von Ung. 20 fl., 1 fl. 6 fr., 1 fl. und von A. S. 1 fl. 30 fr.; von Ung. 1 fl. 45 fr.; durch Freisrau v. Hardenberg von Frn. Kaufm. Eitling 2 wollene Kindermäntelchen und 3 wollene Schwämmchen; von den Gräfinnen Elisabeth und Irene v. Flemmingen zur Weihnachtbescherung 10 fl.; von Frau Puder 6 Haarkämme; durch Herrn Garnisonsprediger Lindenmeyer von Ung. 2 fl. und von P. L. 1 fl. 45 fr.

Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1865.

Das Comite.

Heute Fortsetzung der bereits angekündigten Waarenversteigerung in der Langenstraße Nr. 97.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1865.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Pferdversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 28. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird in der Reitbahn des Groß. Landesgestüts ein 5jähriger Schimmelhengst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1865.
Groß. Landstallmeisteramt.
v. Koeder.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 20. Dezember 1865,** Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 8 der Waldhornstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert 4 Ohm Wein (Durbacher).

Karlsruhe, den 28. November 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Wegen Wegzug ist in der Akademiestraße Nr. 23 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, nebst Zugehör, auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Kinder-versorgungs-Bereine.

3.3. Die Versorgungs-Anstalt bildet nach §. 545-570 ihrer Statuten Vereine, welche für Kinder, die in einem und demselben Jahre geboren sind, Einlagen sammeln, um sie mit Zinsen und Zinseszinsen an die nach zurückgelegtem 21. Lebensjahr noch Lebenden der eingeschriebenen Kinder zu vertheilen.

Derartige Vereine sind bereits für Kinder, welche in den Jahren 1858 bis 1864 geboren wurden, nachdem die erforderliche Anzahl eingeschrieben ist, constituir.

Indem wir dieses in Gemäßheit des §. 560 der Statuten bekannt machen, laden wir zum weiteren Beitritt zu diesen constituirten Vereinen ein und bemerken, daß auch für die im Jahre 1856, 1857 und 1865 geborenen Kinder Jahresvereine eröffnet worden sind.

Die Beiträge Derjenigen, welche im Jahre 1865 beitreten, richten sich nach dem Geburtsjahre der aufzunehmenden Kinder und sind, je für einen Vereinsantheil, aus folgender Tabelle zu ersehen:

Geburts-Jahr des aufzunehmenden Kindes.	Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil		Jährlicher Beitrag für einen Antheil		Einmaliger Beitrag für einen Antheil	
	mit Rückvergütung.				ohne Rückvergütung.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1865	5	21	68	40	5	—	57	8
1864	5	48	78	46	5	29	69	22
1863	6	16	85	11	5	57	77	2
1862	6	46	90	20	6	27	82	52
1861	7	19	95	2	6	59	87	59
1860	7	56	99	31	7	36	92	43
1859	8	37	104	5	8	16	97	34
1858	9	23	108	37	9	2	102	15
1857	10	17	113	10	9	55	106	49
1856	11	18	117	50	10	56	111	35

Anmeldungen werden sowohl auf dem Bureau der Anstalt in Karlsruhe, als bei den Geschäftsfreunden entgegen genommen, woselbst auch die Statuten erhoben werden können. Karlsruhe, im November 1865.

Der Verwaltungsrath.

Hardthaus.

Wir haben ferner folgende Weihnachtsgeschenke erhalten: durch Stadtpfarrer Zimmermann: A. S. 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl. 30 fr.; Ungenannt (mit den Worten: „Herrlich die Gabe der Liebe in Gnaden an“) 10 fl.; Ungenannt (bei dem Opfer in der diesigen Abendkirche) 1 fl. — Durch Prof. Stern: H. S. 8 Halsbinden. — Durch Frau Buchbinder Gräff: Frau B. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 70 Schreibhefte. — Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1865.

Der Verwaltungsrath.

Wohnung zu vermieten.

Eine Herrschafts-Wohnung, bestehend in 7 bis 9 Zimmern, nebst sonstigem erforderlichen Zugehör, im westlichen Stadttheile, ist auf den 23. April 1866 zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 45.

* N. B. Nr. 2630. **Zimmervermietung.** Ein schönes Wohn- nebst Schlafzimmer, d. h. zwei Zimmer ohne Möbel im untern Stock, nahe dem Akademieplatz, sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Ein braves Mädchen, welches im Kochen wohl erfahren ist und etwas nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10 im Laden.

* [**Dienst Antrag.**] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird in die Nähe von Karlsruhe gesucht. Großer Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 16 zu ebener Erde.

* [**Dienst Antrag.**] Ein reinliches Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch etwas vom Kochen versteht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* [**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 75 im untern Stock.

* [**Dienst gesuch.**] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 52 parterre.

* [**Dienst gesuch.**] Ein Mädchen von angenehmem Aeußern wünscht eine Stelle in einer honetten Wirthechaft oder in einem Hotel als Zimmermädchen zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kaffe Bauer.

Eine tüchtige Amme findet sogleich eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Köchin-Gesuch.

* Es wird auf nächstes Ziel eine Köchin gesucht. Näheres Adlersstraße Nr. 36.

Verloren.

* Bei der am Montag von der Lieberhalle im Saale der Eintracht gegebenen Abendunterhaltung wurde an der Garderobe ein volles **Herren-Schawltuch**, weiß und schwarz durchwirkt, verloren. Der etwaige Finder wird freundlichst ersucht, dasselbe abzugeben: Jähringerstraße Nr. 38 unten.

Entlaufener Hund.

* Ein junger Pudel (Bastard), schwarz, mit 4 weißen Spigen an den Füßen und einem weißen Fleck auf der Brust ist entlaufen. Abzugeben Kasernenstraße Nr. 9.

Verkaufsanzeigen.

* Eine **Burg**, welche sich als Weihnachtsgeschenk eignet, ist zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

Ein noch ziemlich neuer **Eis Schlitten** und eine noch gut erhaltene **Zither** nebst Zitherschule und Noten, sind billig zu verkaufen: alte Herrenstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Schellfische, Kabeljau, Sols, Turbots, Austern sind eingetroffen bei **H. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Kieler Sprotten,

Bückinge zum Nobessen und Braten, neue Rheinmeunagen **ächte Wertheimer Würstwaren**, als: **Leber-, Blut- u. Zungen-schwarzenmaggen**, Leber- und Blutwürstchen, sowie **Frankfurter Bratwürste** bei **J. Schnappinger**, Adlersstraße Nr. 13.

Münchener Spatenbräu, vorzüglicher Stoff, **frische Offenbacher Räucherwurst und Zunge** sind eingetroffen bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Christbaumlichtchen

und **Wachsstöcke** sind fortwährend vorräthig bei **Wilhelm Schmidt Wittwe**, Langestraße Nr. 112.

Soeben eingetroffen:
Schellfische, Kabeljau, Sols,
billiger bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

**Frische Schellfische und
Kabeljau,**
geräuch. Büdinge und Gangfische empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Erdöl,
wasserhelles, bedeutend billiger, sowie **Lamp-
penöl, Mohnöl** und feinstes **Oliven-
öl** bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Champagner-Weine
der Herren
Jules Mumm & Comp. in Reims
aus der Zoll-Niederlage des General-Agenten
vorstehenden Hauses
Herrn **Wilhelm Frey** hier,
als:
**Verzenay, Qualität superieure,
Impérial cremant, Qualität exquisite,
Carte rose, Cabinet-Wein,
Carte blanche,**
empfehle zu billigsten Preisen in einzelnen
ganzen und **halben** Flaschen, wie auch zu
gleichen Preisen des Hauses in Reims in
Körben mit 12, 25, 30 und 60 Flaschen ver-
packt,
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3,
gegenüber dem Darmstädter Hof.

3.1. Mein Lager in feinen **Toilette-
seifen** und den feinsten deutschen, eng-
lischen und französischen **Parfumerien**
empfehle ich hiermit bestens.
Dasselbe bietet eine hübsche Auswahl
passender kleiner Weihnachtsgeschenke.
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Stearinlichter,
erster Qualität, in jeder Eintheilung,
bei größerem Bedarf billiger bei
W. Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Zusammenleg-Fauteuil
mit Armlehnen von polirtem Nußbaumholz,
Service-Tische
zum Zusammenlegen in Eichen- und Nußbaum-
holz empfiehlt billigt
A. Luder,
* Akademiestraße Nr. 9.

Schweizer Kräuter-Zucker,
ächter, ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen
bei **Chr. Dreher,**
2.1. Waldstraße Nr. 30.

**Christbaumlichter und
Wachsstöcke,**
farbig und weiß, empfiehlt
Chr. Dreher,
2.1. Waldstraße Nr. 30.

Cigarren.
3.1. Ganz alte, abgelagerte feine **Ci-
garren,** vorzügliche Waare, empfiehlt
zu geneigter Abnahme ergebenst
J. Padewet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Crinolinen
mit und ohne Ueberzug, von weißem und
farbigem Stoff, in jeder Größe vorräthig
bei
Friedr. Müller,
2.1. Langestraße Nr. 96.

Crinolinen
für Damen und Kinder, mit und ohne
Ueberzug, empfiehlt sehr billig
3.3. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Corsetten
sehr guter Façon und dauerhaft genäht
zu billigen Preisen bei
Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96.

Harmonium
mit 1 Spiel, 3 Registern und 5 Octaven,
Stuttgarter Fabrikat, steht zum Verkauf
für den Preis von 100 fl. bei
Joh. Padewet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.
Dasselbe würde auch gegen ein gutes
Klavier umgetauscht. 3.1.

Handschuhe-Wascherei.
Amalienstraße Nr. 11, im Hintergebäude,
werden **Glacé-, dänisch- und waschlederne**
Handschuhe rein und geruchlos gewaschen.
Hutfedern werden auch daselbst geträufelt.
6.4. **Martin, Wittwe.**

24.22. **Holzverkauf.**
Die Unterzeichneten empfehlen ab Maxim-
liansau:
hagebuchen Scheiterholz 1. Classe à 25 fl.
rothbuchen desgleichen 1. Classe à 24 fl.
forlen und rüstern Scheiterholz à 18 fl.
eichene Scheiterholz à 13 fl.
eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 13 fl.
Eichenes Abfallholz, eichene und buchene
Späne, Sägabfälle und Schwarten stets
billigt.
Gebr. Schrein in Maxau.

7.2. **C. W. Keller,**
Ludwigsplatz Nr. 55 b,
erlaubt sich hiermit, auf sein wohlaffor-
tirtes Lager nützlicher und luxuriöser, zu
Geschenken und Gesellschafts-Christbäumen
geeigneten Gegenstände ergebenst aufmerk-
sam zu machen, und bittet um gütigen
Besuch mit dem Bemerken, daß, um einen
bedeutenden Absatz zu erzielen, alle Waaren
äußerst billig abgegeben werden, namentlich
gestrickte und gehäkelte

Wollwaaren:
Capuzen,
Hauben,
Fichus,
Chales,
Halstücher,
Bellerinen,
Krägen,
Westen,
Colliers,
Unterärmel,
Unterröcke,
Pulswärmer,
Handschuhe,
Kinderfittel,
Samajchen,
Käppchen,
Strümpfe,
Socken,
Salbandschuhe;
ferner:
Blousen, farbige,
Corsetten,
Crinolinen,
Gürtel,
Gürtelband,
Gürtelschnallen,
Neze,
Nezgarnituren,
Stulpen,
Cachenez,
Hosenträger,
Slipse, seidene,
Cravatten
und noch viele kleine zu Geschenken ge-
eignete Artikel.

Erdoel-Lampen

verschiedener Art, die sich zu Weihnachtsgeschenke eignen, sowie **Glocken, Cylinder, Bassins** u. u. verkaufe ich, um damit zu raumen, unter dem Fabrikpreis. **Friedrich Maisch,** 3.3. Ludwigsplatz Nr. 55 b,

Strickspulen,

sehr praktisch, sowohl für Erwachsene als Kinder empfiehlt **C. Neff,** Dreher, 3.3. kleine Herrenstraße Nr. 1.

Anzeige.

* Frische Leber- u. Knoblauchwürste und frischer **Schwarzenmagen** sind heute Abend 5 Uhr zu haben bei **Jakob Wolf** in der Duerstraße.

! Neu!

Die Neckmännchen und der Berggeist. Ein Gesellschaftsspiel mit Koboldreimen. Ausgedacht von 7 lachenden Philosophen. In elegantem Carton 2 fl. 24 fr. Borrätzig bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

3.3. Bei **Müller & Gräff,** Jähringerstraße 96, sind in großer Auswahl zu haben:

Modellir-Carton

(Der kleine Baumeister), zu 8 und 12 fr.,

Zeichnen-Vorlagen zu 12 fr.

2.1. Für angehende Kaufleute empfiehlt sich als Festgeschenk:

Handelslexikon für den commercialistischen Gebrauch, von **L. E. Bleibtreu,** s. 3 Professor hier. 2 fl. 48 fr. Borrätzig bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

2.1. Bei **Müller & Gräff,** Jähringerstraße Nr. 96, sind in großer Auswahl vorrätzig:

Evangelische und katholische Gesangbücher, sowohl in einfachen, als auch eleganten Einbänden, in Leder und Sammt mit verschiedenen Beschlügen u. s. w.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit meines theuern Sohnes **Max,** nach seinem Tode und bei seiner Beerdigung spreche ich Allen den tiefgefühltesten, wärmsten Dank aus, da es zu meinem aufrichtigen Bedauern nicht möglich sein wird, es bei allen Einzelnen persönlich zu thun.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1865.
Wosdorf, Direktor.

Kalender pro 1866.

6.4. Bei **Müller & Gräff,** Jähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:
Der **Lahrer** hinkende Bote . . . 8 fr.
" **Volksbote** aus Baden . . . 6 fr.
" **Wanderer** am Bodensee . . . 6 fr.
" **Einsiedler** Kalender . . . 15 fr.
" **Rastatter** hinkende Bote . . . 6 fr.
" **Sonntagskalender** . . . 8 fr.
" **Gustav-Adolf-Kalender** . . . 8 fr.
" **Schweizer** Volksbote . . . 12 fr.
" **Pilger** aus Schaffhausen . . . 12 fr.
" **National-Kalender** . . . 12 fr.
" **Vaterlandskalender** . . . 9 fr.

" **Würzburger** Kalender . . . 9 fr.
" **Lustige** Bilderkalender . . . 9 fr.
" **Jahresbote** . . . 6 fr.
" **Schiller's** Kalender . . . 36 fr.
" **Portemonnaie-Kalender** . . . 6 fr.
" **württemberger** Kalender . . . 7 fr.
" **württemberger** Bilderkalender . . . 7 fr.
Nierig Volkskalender . . . 36 fr.
Horn's Spinnstube . . . 45 fr.
Almanach de familles . . . 42 fr.
Verschiedene **Wand- und Taschenkalendar.**
Mannheimer Geschäftskalender . . . 36 fr.
Dito mit **Papier** durchschossen . . . 48 fr.

Rechte Meerschaum-Waaren.

Soeben habe ich die erwartete Sendung von den feinsten Meerschaum-Waaren in den neuesten Gegenständen erhalten und empfehle solche zu billigen Preisen bestens.

M. Streißguth neben der kleinen Kirche.

Weihnachts-Ausstellung

italienischer, englischer und französischer **Speisewaaren,**

wozu ergebenst einladet

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

2.1. Die **Wachstuch- und Rouleaux-Handlung**

von **S. S. Dreyfuß Wittwe**

erlaubt sich auf bevorstehende Feiertage ihr reichhaltiges Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen und bittet um geneigten Zuspruch.

Conradin Daagel, Großh. Hoflieferant,

empfehle auch als „Geschenke“ besonders geeignet:

Dittmar's Patent-Rastrmesser für jeden Gart, Streichriemen, **Feder- und Taschenmesser, Scheeren,** **Tischmesser** und Gabeln, **Deffertmesser, Transchirbestede,** **Gartenmesser** und **Scheeren, Schärffstähle, Fleischermesser.**

Dresdener Gemäldegallerie. Die vorzüglichsten Meisterwerke derselben photographirt von **Hansstengel.**

I. Ausgabe à Blatt 5 fl. 24 fr. Elegante Mappen dazu 6 fl.
II. Ausgabe à Blatt 2 fl. 42 fr. Elegante Mappen dazu 3 fl. 36 fr.
III. Ausgabe (Visitenkartenformat) 20 Blatt 10 fl. 48 fr. In elegantem Album 15 fl.
Borrätzig in der

S. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Waldhorn.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Winterbier und Mainzer Actienbier empfiehlt
C. Heinrich.

Dankagung.

Für die Kleinkinderschule in Hohenwetttersbach sind weiter eingegangen:
Dr. Vfr. 1 fl.; W. G. 1 fl. 45 fr.; A. S. 30 fr.; Kr. G. Rath Wielandt 5 fl.; M. und P. 1 fl.

Zusammen 9 fl. 15 fr.
Hierzu laut Tagblatt vom 7. Dez. 4 fl. 54 fr.

Im Ganzen: 14 fl. 9 fr.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Kontor des Tagblattes.

Bürgerverein.

Dienstag den 26. d. Mts. findet ein verlängertes **Tanzkränzchen** statt, wozu wir die Mitglieder freundlichst einladen.
Anfang 7 Uhr.

NB. Nichtberechtigte werden sowohl beim Eintritt in den Saal als auch auf die Gallerie zurückgewiesen.

Das Comite.

Champagner und feine Tafelweine,

als:
Grand vin mousseux de L. Jaunay & Cie. à Rheims,
Crème de Bouzy,
Piper Verzenay,
Fleur de Champagne Van der Vecken, Dagonet & fils,
Duc de Montebello,
Grand vin sec,
Rheinwein mouffirender,
Hochheimer

Kaiserstühler mousseux,
Ößlinger "
Würzburger "
Bordeaux St. Julien,
Malaga,
Xeres,
Madera,
Muscat-Lunel,
Mosler Muscateller,
Hmannshäuser 1859^{er},
Affenthaler

empfehlen in bekannnten vorzüglichen Qualitäten

3.1. **Conradin Haugel, Großh. Hoflieferant.**

2.1. Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in der Landes-Gewerbehalle das Neueste in den französischen Salons:

Polstermöbel nebst Fensterdecoration,
in rother Seide und Plüsch gearbeitet, zur gefälligen Ansicht ausgestellt habe, und bitte freundlichst um Recommendation.

Leopold Distelhorst,
61 Amalienstraße 61.

Heute eingetroffen
die schon lange erwartete Sendung
Lampencylinder,
das Stück 5 fr.,
bei **A. & Q. Wilmann,**
119, Langestraße 119,
dem Herrn Hoffattler Markt gegenüber.

Winter-Herren-Anzüge,
Havelocks für Herren und Knaben,
Winter-Ueberzieher,
Schlafrocke,
Knaben-Anzüge.

Die Auswahl ist die grösste. Die Preise sind die billigsten.

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155 Langestrasse 155.

Möbel-Magazin

von Friedr. Kluge, Herrenstrasse Nr. 30,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager von Weihnachtsartikeln
einem freundlichen Besuch.

6.6.

C. B. Gehres,

Langestrasse Nr. 139, Eingang Lammstrasse,

empfiehlt hiermit ergebenst zu den billigsten Fabrikpreisen seine soeben eingetroffene reiche Auswahl

brancirter feiner Eisengusswaaren:

das Neueste in allen Sorten Leuchtern, Nachlampen, Schreibzeugen, Uhrhaltern, Thermometern, Toilettespiegeln, Brief-
beschwerern, Aschenbechern, Cigarrenständern, Feuerzeugen, Lichtschirmen, Garnwinden, Nähschrauben etc.

3.2.

Springerle,

Frankfurter Brenden, Basler- und Honig-Lebkuchen empfiehlt in
bester Qualität

Hof-Conditor **Conrad Nitzhaupt,**

Kreuzstrasse Nr. 6.

2.1. Eintracht.

Die Wirthschaft der Gesellschaft **Eintracht** wird bis 23. April 1866 pachtfrei. Lusttragende dazu werden eingeladen, sich wegen der näheren Bedingungen an den Vorstand der Gesellschaft zu wenden.
Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe. Nächste Probe Mittwoch den 27. d. M.

Liederhalle.

Weihnachtsfeier heute Abend 8 Uhr im kleinen Saale der „Eintracht“.

Vor dem Zutritt Unberechtigter wird allen Ernstes gewarnt.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. Dez.: Theater in Baden. **Emilia Galotti**. Trauerspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing.

Donnerstag den 21. Dez. IV. Ort. 143. Abonnements-Vorstellung: **Emilia Galotti**. Trauerspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 6	28" 2"	West	trüb
12 " Mitt.	- 0	28" 3"	"	"
6 " Abds.	- 24	28" 3"	"	Schnee
17. Dez.				
6 U. Morg.	- 1	28" 2"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 2	28" 2,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 2,5"	"	"

Sterbfälle: Anzeige.

19. Dez. Pauline Keller, Portikuliere, ledig, alt 58 Jahre.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 11. Dez. Julie, Vater Adam Treusch, Schmied.
- 14. " Georg Ludwig Adolph, Vater Wilhelm Duffault, Vermögensverwalter.
- 17. " Elisabeth, Vater Friedrich Mang, Bindenmacher.
- 17. " Wilhelmine Barbara Franziska, Vater Alexander Kaiser, Diener.
- 17. " Sophie Katharine, Vater Heinrich Basemann, Schuhmacher.
- 17. " Frida Wilhelmine Leopoldine Karoline Adolphine, Vater Karl Kramer, Steinhauer.
- 17. " Christian Jakob, Vater Christian Lehmann, Fabrikarbeiter.
- 17. " Frida Karoline, Vater Karl Goldschmidt, Metzger.
- 17. " Alfred Karl, Vater Heinrich Siehne, Hofkirchenmusikdirektor.

Getraut:

- 17. Dez. Karl Reim, Schriftfeger hier, Bürger zu Wachenbors, mit Philippine Katharine Hofmann von hier.
- 17. " Georg Ernst, Fuhrmann hier, Bürger zu Münzesheim, mit Magdalene Bühler von Aue
- 17. " Georg Lang, Schuhmachermeister hier, Führer zu Thalmeßingen, mit Rosine Fischer von Rohrbach.

Otto Munding, Hofmesserschmied, Erbrinzenstraße Nr. 14,

empfiehlt zu nützlichen und passenden **Weihnachtsgeschenken** sein wohl assortirtes Lager, bestehend in verschiedenen Sorten **Transchir-, Tisch- und Theebestecken** mit Elfenbein- und Ebenholzgriffen, **Taschen- und Federmessern** in den verschiedensten Formen, guten **Rasirmessern** und **Scheeren** u. u., zu billigen Preisen. 3.2.



Steiner's Brauerei.

Heute Abend feinstes **Bock-**, sowie anerkannt vorzügliches **Wiener Bier**.

Julius Steiner.

Steiner's Brauerei.

Heute, Mittwoch den 20. Dezember,

Salon-Concert

des **Flötenvirtuosen Wunderlich** aus München, in Begleitung einer **Sängerin** und eines **Violinspielers**. Anfang halb acht Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 20. Dezember

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Gewissenfrage, von Sohn in Düsseldorf. — Weibliches Bildnis, von Nebel in Darmstadt. — Zwei weibliche Bildnisse, von Fräulein Pfeiffer in Karlsruhe. — Später Abend, ein Hohlweg führt zu einer Kapelle, von Th. Kotsch in Karlsruhe.

Originalzeichnungen.

Nemesis, nach Alfred Rethel's Originalgemälde, gezeichnet von Scherle in Frankfurt.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthümehalle** oder das **Naturalien-Kabinete** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergärtlers des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Ausstellung badischer Künstler zum **Weihnachtsfeste 1865**.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis verläufig 6 kr. für die Person. Einzeln abgekaupte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. Neu zugegangen: 1 Paar braune Varen, 1 Affe, 2 Singeschwanen und 2 graue Papagalen (Geschenke S. R. F. des Großherzogs).

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.